

Schmucke Bücher für Jung und Alt sind **M. v. O.'s** illustrierte 1 Mark-Bände.

M. v. O., ER kann! Erzählung. Mit Bild.

Die bekannte und beliebte Erzählerin führt uns hier in einer herzergreifenden Geschichte vor, wie Gott ein weltliches Haus umändern kann durch die Kraft des Evangeliums. Zuerst wird eine Tochter durch den Einfluss der gläubigen alten Tante für Jesum gewonnen, dann auch der Vater. Dadurch wird das Haus in zwei getrennte Räger geteilt, wie es in so manchem Hause des Heilands ist. Der selige Tod der gläubigen Tochter erst bringt auch die Mutter dem Heiland näher, vielleicht auch noch die Schwester. Doch bleibt das unausgeschworen. Es ist eine Geschichte aus dem Leben, frisch und lebendig geschrieben, wie das die Schriften von **M. v. O.** alle sind.

(P. Moberjohn in „Sabbatläufer.“)

M.	Heimweh. Erzählung. Wer ist der Klügste? Eine Geschichte.* Gottes liebes Kind. Erzählung.* Schwach und doch stark. Erzählung.* Der Inselprinz. Erzählung.* Sein Eigentum und andere Geschichten.* Ein hoher Preis. Erzählung.
v.	Aus glücklicher Familie. Erzählung. Jesus Liebe kann erretten. Erzählung. Ein Sonnenstrahl und andere Erzählungen.* Herzblättchen und andere Geschichten. Die alte Karoline und andere Geschichten. Gnadenstunden. Erzählungen. Die stille Hanne und andere Geschichten. Die Zwillinge und andere Geschichten. Am Rande des Abgrunds und andere Geschichten.
O.	Kutscher Hannes und andere Erzählungen.

Die mit * bezeichneten Bände sind
besonders für die Jugend.

Jeder dieser 18 Bände kostet 90 Pf., büßlich gebunden 1 Mk.
Alle diese Bände sind bereits in vielen Auflagen verbreitet worden.

— Die Erzählungen sind mit hervorragendem Talent, mit nicht gewöhnlicher Darstellungsgabe und mit außerordentlicher Kenntnis des menschlichen Herzens, seines Dichters und Traditores geschrieben; sie legen Zeugnis ab von dem innigen Wunsch der Verfasserin, Freunden und Söhnen den Weg zum Heiland zu zeigen. Es sind durchweg Belehrungsgegenden, in denen zugleich gezeigt werden soll, welche Weisheit dem Christen der Glaube auferlegt und wie der Glaube tot ist, wenn er sich nicht in Taten der Liebe äußert. Aber auch das zeigt die Verfasserin, daß der barmherzige Heiland gern und oft an die Herzenskrise der Menschen klopft, und daß es nur unzureichend Schuld ist, wenn wir seine Hand nicht ergreifen. Kleine Meisterwerke dürfen u. a. „Unser Tabar“ in dem Bändchen „Gnadenstunden“, dann „Am Rande des Abgrunds“ genannt werden. Eigentliche Vollgeschichten sind außer dieser leichteren namentlich in dem Bande „Die Zwillinge“ und in dem Bande „Herzblättchen“ zu finden. — (Monatschrift für Stadt und Land)

Verlag des Hosbuchhändlers Fr. Bahn in Schwerin i. Meckl.